

# Eine Entscheidung... und alles hätte sich geändert

Von -salira-eki-

## Prolog: Freiheit

### Freiheit

„Shmi komm bitte her!“ Pi-Lippas Stimme hallte aus dem Haus über den kleinen Garten. Die Sklavin legt das Werkzeug hin mit dem sie bis eben das Unkraut gejätet hatte und wusch ihre Hände rasch, bevor sie eintrat.

„Ihr habt gerufen!“ Sagte die jüngere Frau mit einem Lächeln. Die ältere Frau winkte sie zu sich und klopfte neben sich auf die Couch.

„Ich habe dir vor ein paar Tagen etwas versprochen... Leider wurde ich krank und konnte es noch nicht einhalten.“

Shmi sah die Frau mit großen Augen an, nie hätte sie gedacht, dass Pi-Lippa sich nach dem Fieber an ihre Worte erinnern würde. Pi-Lippa war immer großzügig und freundlich zu ihrer Sklavin gewesen, aber dass sie SO gütig war... hätte Shmi nie für möglich gehalten.

„Shmi, mein Kind. Hiermit schenke ich dir deine Freiheit!“ Verkündete die ältere Frau mit einem stolzem Lächeln.

Einen Monat später in der Abenddämmerung

Mit einer Hand auf dem Bauch sah Shmi auf das Grab herab, in dem Pi-Lippa lag und sprach leise: „Danke, Pi-Lippa. Dank dir wird mein Kind als freies Wesen aufwachsen können!

Es gibt keinen Vater, doch ich werde ihm die beste Mutter sein, die ich sein kann. Ich werde Tatooine in einer Standardstunde verlassen und wohl nie wiederkehren... Mögest du in Frieden ruhen.“

Die Frau legte sachte eine Wüstenblume auf das Grab und ging ohne weitere Worte davon.

